



Sammlung Theaterzettel

Murillo

Langer, Ferdinand

1888-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 33. 20

MANHEIM.

198

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

164. Vorstellung.

den 16. September 1888.

Abonnement **B.**



Murillo.

Oper in 3 Akten. Text von Elise Henle. Musik von Ferdinand Langer.

Bartolomeo Estoban Murillo	Herr Erl.	Ein Bürger	Herr Starke
Pedro de Moya	Herr Knapp.	Eine Bürgerin	Fräul. Böhl.
Don Caprera y Sottomayor	Herr Mödinger.	Erster } Meister	Herr Moser.
Beatrice, dessen Tochter	Fräul. Mohr.	Zweiter }	Herr Wensauer.
Theresa	Fräul. Sorger.	Junger Herr	Herr Peters.
Giovanne	Herr Grahl.	Junger Herr	Herr Schilling.
Erstes } Blumenmädchen	Fräul. Wagner.	Ein Dame	Fräul. Schubert.
Zweites }	Frau Schilling.		

Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Kirchengänger, Künstler und Schüler.

Zeit der Handlung: 17. Jahrhundert.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt in Sevilla. Der 2., und 3. Akt spielt in Madrid.

Zwischen dem 1. und 2. Akte liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Im 1. Akte: Bigeunertanz.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.50 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 "	Gallerieloge	1.— "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 "	Gallerie	— 50 "
Siehpätze im Parquet	2.50 "		

Siehpätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, -- Neustadt 10 Uhr --	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwegingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 25	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Cadzburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelaufen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, 17. September 1888. (Ab. Susp.)

Zum Vortheil des Pensionsfonds. (Abtheilung A.)

Neu einstudirt:

„Das Käthchen von Heilbronn.“

Großes historisches Nitterschauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

Käthchen: Fräul. Jenbach von Wien als erster theatr. Versuch.

Abgabe der Plätze an die Abonnenten von Samstag, 15. Sept., Morgens 9 Uhr an.